Andacht/Kurzpredigt - Die Nacht der Macht

© by Veit Claesberg
Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - webmaster@veitc.de - www.veitc.de

Achtung: Diese Andacht ist sehr deutlich und daher provozierend.

Aufbau:
1. Anspiel
2. Darum geht es bei Weihnachten nicht!
3. Darum geht es!
    3.1. Jesus kam mit Macht in die Schwarze Nacht
    3.2. Du gehörst zur Macht der Nacht
    3.3. Jesus befreit dich von der bösen Macht der Nacht
4. Entscheide dich!

Medien: FlipChart

1. Anspiel
Ich komme als Weihnachtsmann verkleidet rein und singe mit den Leuten Lieder und mache Stimmung machen. Dann reiße ich mir mitten drin die Klamotten vom Leib, kloppe sie in die Tonne und brülle aufhören, um dann zu erklären, warum so Weihnachten verkommt und was es wirklich zu bedeuten hat...

Das ist doch alles schön und gut aber es ist nicht der Sinn von Weihnachten. An Weihnachten da schickte Gott persönlich Jesus auf die Erde damit er für sie den Kopf hinhält. Jesus kam um sie der Macht des Satans zu entreißen. Und nun folgen unzählige Armeen von Heiligen im nach um das weiterzusagen was damals geschehen ist, in Bethlehem, in diesem kleinem Stall.
An Weihnachten geht es nicht um Geschenke, es geht um Macht. Um die Macht Gottes, die er an die seinen weitergibt und die Macht des Satans, der die seine dazu einsetzt, Menschen und Gott zu trennen.

2. Darum geht es bei Weihnachten nicht!
Bei Weihnachten geht es eben nicht wirklich um, Familie, Weihnachtsbaum, Weihnachtsganz, Kerzen, Engel, X-mass Party... obwohl nichts dagegen zu sagen ist, wenn man den Inhalt auch kennt. Dann hat man den Vorteil man kann Weihnachten richtig abfeiern plus die ganzen tollen Sachen drum herum und fett die Geschenke abräumen. Damit ihr Weihnachten nicht nur Geschenke auspackt oder euch mit euren Verwandten langweilt, möchte ich euch darlegen, worum es bei Weihnachten eigentlich geht. Damit Weihnachten für euch mehr wird. Vielleicht kann Weihnachten auch für euch die Nacht der Macht werden.

3. Darum geht es!
Jesus Christus, Gottes Sohn, wurde vor 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem geboren. Dieses Ereignis hat die Welt verändert. Mit seiner Geburt begann im wahrsten Sinne des Wortes eine neue Zeitrechnung.

Die Bibel berichtet in der Weihnachtsgeschichte auch den Grund seiner Geburt: **Lk. 2, 10 -** lesen

3.1. Jesus kam mit Macht in die Schwarze Nacht

Jesus kam in die Welt, mitten in die schwarze Nacht. Jesus ist der Sohn Gottes und wenn man weiß, das Vater, Sohn und Heiliger Geist - Gott sind, Dreieinigkeit, dann ist klar, dass Gott selbst höchstpersönlich auf diese Welt zu uns Menschen gekommen ist.
Jesus kam in die dunkle Welt - dunkel steht für Böse -> Dunkler Kreis
Das unsere Welt böse ist, dass die Menschen böse sind, dürfte wohl jedem klar sein. Längst hat man aufgehört an das Gute im Menschen zu glauben: Anschläge, Streit, Ichsucht... auch bei uns...
Jesus sagt von sich: Ich bin das Licht der Welt (**Joh. 8, 12**). Er kam als Sohn Gottes in diese Welt um die Dunkelheit zu vertreiben. Er kam zu den Menschen, die in dieser finsteren Welt leben. Ein Prophet im AT sagt: Die Menschheit in der Finsternis sieht ein großes Licht. Allen die im Land des Todes wohnen, leuchtet ein Licht auf (**Jes. 9, 1/Mt. 4, 16f**).
Genau das geschah Weihnachten -> Pfeil mit Weihnachten, der von oben in den dunklen Kreis eindringt aufkleben
Gott kommt Weihnachten in die kaputte Welt und erlebt sie auch so: Seine Eltern bekommen keinen vernünftige Raum für die Geburt und so wird er in einem Stall geboren. Der König will ihn umbringen lassen... und schließlich wird er gekreuzigt. Die dunkle Macht scheint das Licht verschluckt zu haben.
Es ist wie ein Fantasyfilm. Gottes Macht, das Gute, das Licht, kämpft gegen eine böse Macht, das Dunkel, den Teufel.
Teufel - wer ist das. Die Bibel sagt, dass er der Gegenspieler Gottes ist. Er wird als brüllender Löwe bezeichnet, der alles zu verschlingen versucht (**1. Petr. 5, 8**). Er wird als Fürst dieser Welt bezeichnet, als Durcheinanderbringer, als Diabolos, als Satan. Er hat dafür gesorgt, dass alles Dunkel ist. Das hier langsam aber sicher das Licht ausgeht. Er hat auch dafür gesorgt, dass du dunkel bist.

3.2. Du gehörst zur Macht der Nacht

Und diese ist beängstigend: Du. Du gehörst zur Nacht der Macht, zur dunklen Seite. Satan hat die Menschen verführt. Die Bibel berichtet davon auf den ersten Seiten. Jeder Mensch hat sich gegen Gott aufgelehnt und gegen Gottes Gebote verstoßen. Das schlimme ist zunächst nicht die Tat, sondern die Tatsache, dass du ein Leben ohne Gott lebst. Zwischen dir und Gott ist ein Graben. -> Graben malen - links Mensch - rechts Gott

Jeder Mensch ist vor Gott schuldig. Auch du, wir hier alle. Wir gehören damit zur dunklen Seite der Macht. Ist das schlimm? Muss man sich sorgen machen? Ja!
Du stehst laut Bibel auf der Seite der Finsternis. Die Konsequenz ist, dass du unter die Sünde versklavt bist und dass dein Leben falsch verläuft. Ja, es endet laut Bibel in der Hölle. Der Ort, an dem Gott nicht ist. Die Bibel sagt dir keine gute Zukunft voraus. In **Offb.**

20, 10ff wird von der Hölle berichtet. Du fällst quasi in den Graben -> Feuer im Graben malen

3.3. Jesus befreit dich von der bösen Macht der Nacht
Die gute Nachricht ist: Jesus will dich von dieser Macht befreien. Jesus will nicht, dass du in diesen Graben fällst. Jesus will dir den Kontakt zu Gott ermöglichen. Deswegen kam er ja Weihnachten und wurde Mensch wie du, ließ sich stellvertretend für dich kreuzigen und hat die Macht der Nacht besiegt. -> Bild Weihnachten -> Krippe zwischen den Graben malen
Gott wurde Mensch. Kam zu uns herüber, damit wir zu ihm gehen können.

Seitdem gibt es die zwei Mächte auf der Erde. Das Böse türmt sich gegen die Niederlage auf. Es ist wie von der Schlange gebissen. Es wird sterben, aber noch lebt es. Erst wenn Jesus wiederkommt, wird er dann das Böse endgültig vernichten - und die schlechte Nachricht: dich auch - Hölle.

Wir leben quasi an der Schnittstellen. Es ist die Zeit in der Gott den Christen - mir auch - den Auftrag gegeben hat, anderen von der guten Nachricht zu erzählen, dass Jesus Weihnachten gekommen ist. Andere vor der Hölle zu warnen. Das tue ich hiermit. Ich warne dich. Weihnachten erinnert uns daran das Jesus für uns auf diese Welt gekommen ist. Auch für dich?

Hast du das gepeilt, gescheckt, verinnerlicht? Ist dir klar, dass du dir deine Schuld und Sünde vergeben lassen musst, von Jesus. Er macht das gerne. Er will dir die Beziehung zu Gott ermöglichen.

4. Entscheide dich!
Soweit so gut - das ist die Bedeutung von Weihnachten. Die Folgen der Nacht der Macht. Wie du merkst ist das eine schwer verdauliche, ungewöhnliche, fast nicht zu glaubende Nachricht. Und sie fordert dich heraus. Denn wenn es wahr ist, was wir da eigentlich jedes Jahr feiern, dann haben viele von uns ein Problem. Sie gehören zur dunklen Macht. Sie kommen in die Hölle, an dem Ort, wo Gott nicht ist.
Unglaubliche Story - ach, so vieles ist unglaublich? Ich will dir mal zeigen, wie leicht man unglaubliches für glaubhaft halten kann. Ich habe hier etwas in der Hand, was noch nie ein Mensch gesehen hat? Glaubt ihr mir das? Ich habe es selbst noch nicht gesehen? - Nur zu Weihnachten!

Seht ihr. Man hält Sachen für unmöglich und dann werden einem plötzlich die Augen geöffnet. Dieser Weihnachtsfeier kann dir die Augen öffnen. Mach sie auf!
Du kannst deine hundertste Weihnachtsfeier besuchen, in Geschenken versinken, schon immer hier gewesen sein. Es zum ersten Mal hören - wie dem auch sei:
Jetzt ist die Zeit mit Jesus klare Sache zu machen. Ihn als Herrn zu akzeptieren. Dir die Schuld vergeben zu lassen. Die Engel sagen: **Lk. 2, 10** - heute - woanders steht: Jetzt ist der Tag des Heils - deines Heils? Dass musst du alleine klarmachen.

Vielleicht denkst du: So ein Quatsch. Gott und der ganze Kram. Himmel, Hölle - ich glaube da nicht dran. Ich glaube an etwas anderes.
Achte dabei aber auf die richtige Methode. Laut der Bibel gibt es nur eine Methode Gott zu erkennen: Den Sohn Jesus anzunehmen - wer mich sieht, sieht Gott, sagt Jesus selber (**Joh. 12,45**).

Alle andere Methoden bringen nichts. Das ist überall so im Leben.
Nehmen wir an, du willst Weihnachten dein Marzipan essen. Du kannst es dir ansehen, auspacken, ans Ohr halten... wenn du es wirklich schmecken willst, musst du es essen. Essen - in den Mund nehmen - ist hier die richtige Methode.
Wie erkenne ich Gott? Ich brauche die richtige Methode. Das Marzipan schreibt mir durch sein Wesen vor, wie ich ihm begegnen muss. Eine Mikrobe kann ich nur erkennen, wenn ich in ein Mikroskop sehe. Und bei Gott? Wir behaupten: Du erkennst Gott nur, wenn du dich auf Jesus einlässt. Er ist Weihnachten Mensch geworden, damit er dich besser kennen lernen kann. Gottes Methode war, dass er selbst Mensch wurde um dich kennen zu lernen und deine Schuld zu vergeben.

Die Nacht der Macht - die Macht der Nacht? Zu welcher Macht gehörst du? Wie lange soll es noch Nacht bei dir sein? Jesus ist das Licht der Welt! Der Retter der Welt. Heute Abend kann er auch dein Retter werden. Wenn du mehr wissen willst, dass alles total blödsinnig findest, dann lass uns quatschen. Wir haben jetzt eh Pause - ein gute Gelegenheit.

Frohe Weihnachten!